

## **Willi Hörmann erhält "Bayerische Staatsmedaille für Soziale Verdienste"**

Alljährlich wird die "Bayerische Staatsmedaille für Soziale Verdienste" an rund zwanzig besonders zu ehrende Personen im Freistaat verliehen. In diesem Jahr wurde dem unermüdlichen Schachfunktionär aus Marktoberdorf, Willi Hörmann, diese Ehre zuteil. Sein jahrzehntelanges Engagement als Jugendleiter und Vorsitzender des größten Allgäuer Schachvereins hat er in unterschiedlicher Weise eingebracht: Integration von Behinderten und Aussiedlern sowie ein deutsch-polnischer Jugendaustausch, Durchführung von überfachlichen Aktivitäten bei Umweltaktionen, Ausrichtung von Ferienfreizeiten usw. Daneben ist er noch als Schiedsrichter und stellvertretender Vorsitzender im Schachbezirk Schwaben tätig. Auch wenn er weiterhin zusätzlich die Jugendarbeit maßgeblich im Verein mitgestaltet, so gilt sein neuestes Augenmerk ebenfalls der älteren Generation. Im Marktoberdorfer "Haus der Begegnung" leitet er die wöchentliche Seniorengruppe beim Schach und engagiert sich daneben im "Haus der Lebensfreude" beim Umgang mit Demenzkranken. Sein außergewöhnlich langer, vielseitiger und ungebremster Einsatz in alle Richtungen waren im Ministerium die Grundlage und ein wichtiges Entscheidungskriterium, einem Mitglied unserer Randsportart diese besondere Medaille zu verleihen. Diese Auszeichnung darf für uns alle Ansporn sein, uns ebenfalls oder weiterhin ehrenamtlich zu engagieren - zum Wohle der Gesellschaft und unseres geliebten Brettspiels.

